

Prof. Dr. Alfred Toth

Differenzen vorgegebener und nachgegebener Umgebungen

1. Mit Hilfe der drei ortsfunktionalen Zählweisen der in Toth (2015a) eingeführten qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen kann man auch Spuren und ontische Reste früherer Umgebungen bei konstanten oder nicht-konstanten Systemen kategorisieren. Diese zeitlich intendierte Differenz zwischen ontischer Vor- und Nachgegebenheit läßt die ortsfunktionalen Relationen die weitere Relation zwischen Fossil und Fragment bestimmen. Was von der Vorgegebenheit aus gesehen relativ zur Nachgegebenheit Fossil ist, ist, konvers, von der Nachgegebenheit aus gesehen relativ zur Vorgegebenheit Fragment.

2.1. Adjazente temporale Umgebungsdifferenzen



Boulevard Vincent Auriol, Paris

2.2. Subjazente temporale Umgebungsdifferenzen

Man betrachte die Nachgegebenheit des Gehsteiges und der Straße. Mittelalterliche Pariser Straßen kannte diese Form der Umgebungspartitionierung nicht; statt materialer Differenz wurde objektale Differenz in Form der sog. *boute-roues* verwendet (vgl. Toth 2015b).



Rue Sibour, Paris

2.3. Transjazente temporale Umgebungsdifferenzen



Rue de Cluny, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, bote-roue und butoir. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

10.7.2015